

Fragen zur Laminatverlegung

Kann das Laminat auch auf einen vorhandenen Teppichboden verlegt werden?

Laut Herstellerangaben sollte Laminat nicht auf vorhandene Teppichböden verlegt werden, da der Untergrund bei Belastung zu stark nachgibt und gerade bei Klicklaminat dadurch die Verbindungen extrem belastet werden - Ausnahme ist jedoch ein vorhandener Filzbelag.

Kann man auch auf Fliesen verlegen?

Ja, wenn der Fliesenbelag entsprechend gerade ist und den Untergrundanforderungen entspricht. Als Mittellage sollte hierbei allerdings ein Material mit einer höheren Druckfestigkeit wie z. B. Kork verwendet werden.

In welcher Richtung sollte das Laminat verlegt werden?

Laminat sollte immer mit dem Lichteinfall verlegt werden.

Wie groß sollten die Rand-/ Dehnungsfugen sein?

Zu allen angrenzenden Bauteilen (Wände, Heizungsrohre usw.) mind. 8-10 mm. Die maximale Strecke des Laminates sollte 8 m in der Länge oder Breite nicht überschreiten, ansonsten muss eine Dehnungsfuge eingebracht werden.

Das Laminat schlägt Wellen bzw. hat in der Mitte des Raumes eine Wölbung. Was kann man tun?

Wenn sich das Laminat wölbt (Wellen schlägt), ist meist davon auszugehen, dass das Laminat an einer oder mehreren Stellen im Raum nicht genug Platz zum Arbeiten hat (keine oder nur zu geringe Dehnungsfuge).

Um die Ursache zu lokalisieren, sollte man wie folgt vorgehen:

1. Alle Sockelleisten (auch die Übergangsschienen) entfernen und prüfen, ob das Laminat überall eine Fuge zu den Wänden hat.
2. Wenn ein Türstopper angebracht ist, sicherstellen, dass dieser nicht das Laminat herunterdrückt und dass um die Befestigungsschraube des Stoppers genügend Platz ist - es wird immer ein Loch durch das Laminat gebohrt (ca. 20 mm) und danach der Stopper im Estrich befestigt.
3. Alle Heizungsrohre überprüfen (wenn diese durch Laminat und Estrich führen). Auch hier braucht das Laminat Platz zum Arbeiten.
4. Niemals Bauteile (z. B. Füße für Heizkörper) direkt auf dem Laminat mit dem Estrich verschrauben.

Wenn das Laminat an einer Wandseite anliegt, wird hier mit einer Schattenfugensäge nachgeschnitten - ca. 1 cm.

An den anderen Teilen muss mit einem scharfen Stechbeitel von Hand nachgearbeitet werden. Ist das Laminat an allen Stellen „befreit“, wird es sich in der Regel nach 1-2 Tagen wieder legen.

Wieso muss immer eine Dampfsperre eingebaut werden?

Hersteller empfehlen immer eine Dampfsperre (PE-Folie oder eine Dämmschicht mit Alubeschichtung) einzubauen, um das Laminat vor aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Unterboden zu schützen. Dies ist besonders bei nicht unterkellerten Räumen und Neubauten zu beachten.

